

Entomologische Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **26 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entomologische Notizen

MACULINEA TELEIUS BERGSTR. (LYCAENA EUPHEMUS HBN.) (LEP.)

Ein Aufruf zur Mitarbeit

Herr R. LEESTMANS, Redaktor der angesehenen belgischen Zeitschrift "Linneana Belgica" (Entomologie) - Adresse: Parvis de St.Gilles, 4, B-1060 Bruxelles - bearbeitet zur Zeit für eine Veröffentlichung die Oekologie und Biogeographie des "Hellen-Flachmoor-Bläulings" (so BERGMANN) Maculinea teleius Bergstr. (= Lycaena euphemus Hbn.) - siehe FORSTER-WOHLFAHRT Bd. II, S. 95, T. 24, Abb. 29, 34 und 39; HIGGINS-RILEY, S. 283, Taf. 54, Abb. 7a und b. Um eine möglichst vollständige und aktuelle Verbreitungskarte dieser Art in Europa durch den Computer von Herrn Prof. JOHN HEATH (England) aufstellen zu können (alle diesbez. Daten werden auf IBM-Karten registriert) bittet er nun dringend unsere Leser, ihm jede Angabe betr. Fundort (Flurname, Dorf, Kanton) und Jahr der letzten Beobachtung bzw. des letzten Fanges in der Schweiz und den angrenzenden Regionen mitzuteilen.

Alle freundlichen Helfer werden einen Separat-Abzug der LEESTMANN-Arbeit erhalten, sobald diese erschienen ist. Im voraus besten Dank.

Em. de Bros

ZUR KENNTNIS VON JUDOLIA CERAMBYCIFORMIS L. (CERAMBYCIDAЕ, COL.)

Am 12. April 1975 sammelte ich im Forstwald an der Stadtperipherie von Bern Caraben. Beim Schürfen unter der Wurzel einer Rottanne mit dem Pickel kamen in der Erde eine Anzahl etwa 15mm lange, rundliche weisslichgelb gefärbte Larven zum Vorschein. Etwa 30 Stück derselben wurden mit der feuchten geballten Erde nach Hause genommen und in einem Glas von ca. 10 cm Durchmesser und mit Plastikfolie und Nylonstrumpf auf der offenen Terrasse ihrem Schicksal überlassen. Im selben Behälter waren noch 3 Puppen des Fichtenschwärmers Hyloicus pinastri L. untergebracht. Etwa einen Monat später schlüpfte der erste Schwärmer. Nach Entfernen seines Cocons krabbelte auf der aufgewühlten Erde eine noch nicht vollständig ausgereifte Judolia cerambyciformis L. umher. Bis Ende Mai erschienen sämtliche ausgefärbten Käfer dieser Species (etwa 30 Stück), die ich frei liess, da sie keine Abweichungen von der Nominatform zeigten. In der Erde fanden sich eine entsprechende Anzahl kleiner hohler Erdklumpchen, die Puppenwiegen der ausgeschlüpfen Bockkäfer.

Judolia cerambyciformis L. ist in der Schweiz weit verbreitet. Ihre Imagines werden stellenweise häufig auf blühenden Schirmblüten und Spierstauden (Filipendula) auf Waldwiesen und an Waldrändern gefunden. Ihre Entwicklung ist trotzdem noch unbekannt. Die Larven leben vermutlich in Nadelhölzern und Erle.

Diese kurze Notiz dürfte als ein bescheidener Beitrag zur Biologie von Judolia cerambyciformis L. willkommen sein.

L i t e r a t u r

- ALLENSPACH, V. 1973 Cerambycidae (Col.) Insecta Helvetica,
Catalogus Bd. 3. 76, 78.
- HORION, A. 1974 Cerambycidae (Col.) Faunistik der mittel-
europäischen Käfer, XII, 63.

Adresse des Verfassers: Leo Feller
Schlosstrasse 90
CH 3008 B e r n

BETRIFFT SCHMETTERLINGSFUNDE AUS DEM GEBIET DER ZENTRAL- SCHWEIZ

A u f r u f

Sehr geehrter Sammler-Kollege!

Wir möchten im Luzerner Naturhistorischen Museum die lepidopterologischen faunistischen Angaben aus der Zentralschweiz sammeln. Daher wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dabei helfen würden, indem Sie uns eventuell in Ihrem Besitz befindliche genaue Angaben mitteilen (Art, ev. Unterart, Fundort, ev. die Höhenlage, Fangdatum, Anzahl Exemplare, Sammler). Uns interessieren vor allem Funde aus den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri und Schwyz (siehe beigelegte Karte), wobei wir das Gebiet folgendermassen abgrenzen möchten:

Hallwilersee - Sursee - Willisau - Napfgebiet - Schrattenfluh - Briener Rothorn (Nordseite) - Brünig - Hasliberg - Gadmental (Nordseite) - Susten-
gebiet - Furka (Ostseite) - Gotthard (Nordseite) - Oberalp (Westseite) -
Tödigruppe (Westseite) - Klausengebiet - Pragelpass - Einsiedeln - Alt-
matt - Aegerisee - Zugerberg - Immensee - Gisikon - Lindenberg - Hall-
wilersee.

Sollten Sie eventuell bei gewissen Arten Bestimmungsprobleme haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Auch wären wir sehr dankbar, wenn wir allenfalls Arten, die uns problematisch scheinen, überprüfen dürften.

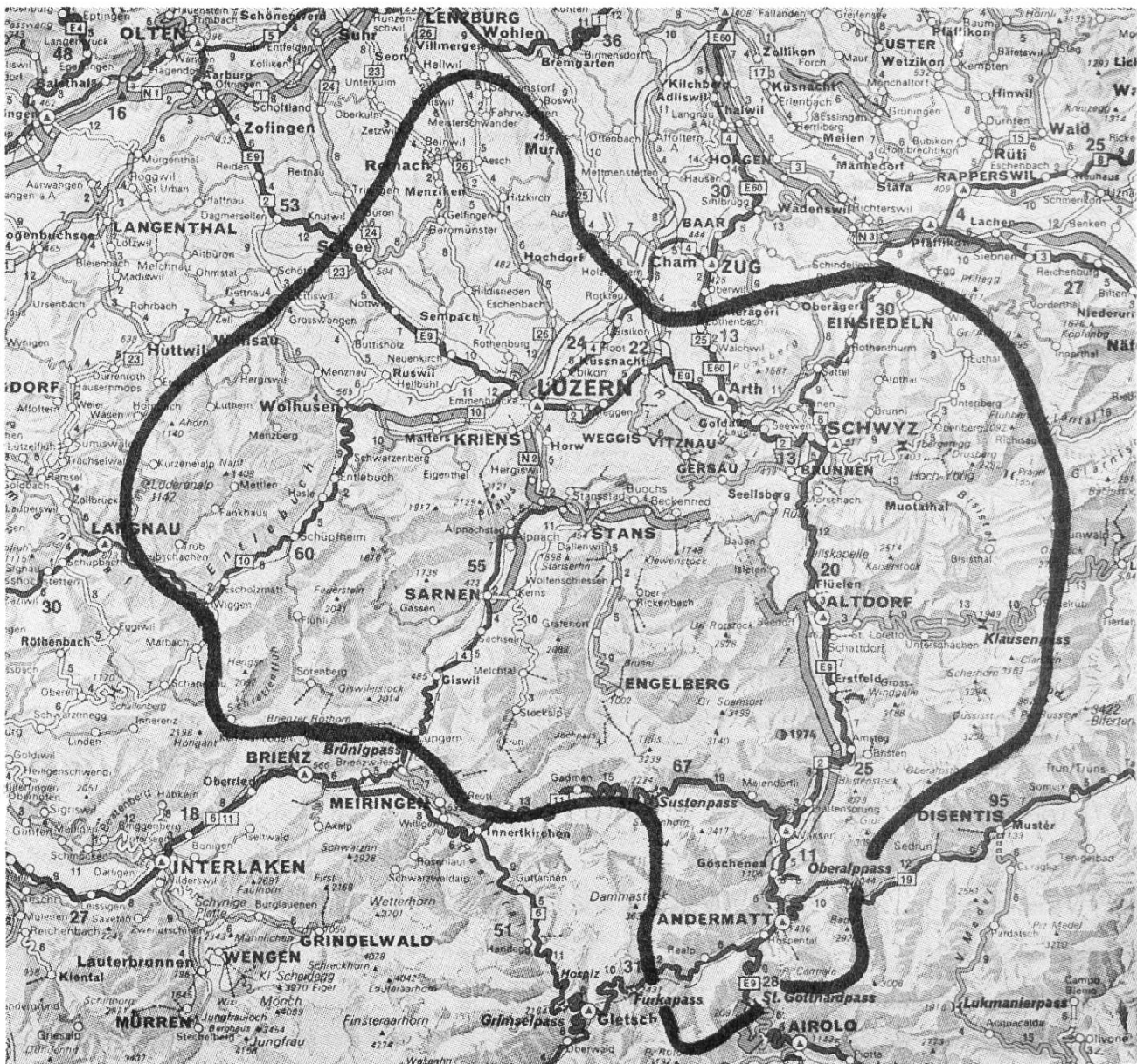
Für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe danken wir Ihnen im voraus.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. P. Herger, Konservator Dr. L. Rezbányai, Wiss. Mitarb.

Schmetterlingsfunde aus dem Gebiet der Zentralschweiz:

Karte mit eingezeichneter Grenze des uns interessierenden Gebietes.



ARBEITSTAGUNG 1974 DER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFTEN
ZUERICH UND BASEL AM RUEGEL IN SEENGEN (AG) AM HALLWILER-
SEE

Liste der im Boniswiler Moos (AG) am 22.-23.VI.1974 festgestellten
Lepidopteren

(Siehe Exkursionsbericht in unseren Mitteilungen, Nr.1, 1975: Jahresbe-
richt 1974)

Die Liste enthält neben meinen eigenen Beobachtungen Beiträge der Herren
D. BURCKHARD; H. BUSER, Sissach; P. HAETTENSCHWILER, Uster;
P. HUNZIKER, Arisdorf; E. PLEISCH, Zürich und D. WOLF, Reigolds-
wil. Die meisten Arten, insbesondere auch die Microlepidopteren, haben
mir vorgelegen.

Cossidae

Phragmataecia castaneae Hb.

Tineidae

Monopis weaverella Scott.

Psychidae

Epichnopteryx plumella D. u. Sch.
Psyche costa Pall. (Säcke)

Acrolepiidae

Acrolepiopsis assectella Z.

Glyphipterygidae

Glyphipteryx thrasonella Sc.

Gracillariidae

Caloptilia stigmatella F.

Tortricidae

Pandemis corylana F. (e.l.)
Pseudargyrotoxa conwayana F.
Cnephasia stephensiana Dbld. (= alternella auct.)
" interjectana Haw. (= virgaureana Tr.)
Apotomis semifasciana Haw.
" capreana Hb.
Olethreutes umbrosana Fw.
" olivana Tr.

Yponomeutidae

Yponomeuta evonymellus L. (Kahlfrass an Prunus padus)

Plutellidae

Eidophasia messingiella F.R.
Scythropia crataegella L.

Stathmopodidae

Stathmopoda pedella L.

Gelechiidae

Monochroa morosa Mühlig.

Coleophoridae

Coleophora caespititiella Z. (= agrammella Wood.)

" glaucicolella Wood.

" alticolella Z. (nec. auct.) (= caespititiella auct.)

Pterophoridae

Aciptilia pentadactyla L.

Pyralidae

Chrysoteuchia culmella L. (hortuella Hb.)

Crambus pascuella L.

" scoticus Westw. (= uliginosellus Z.)

" perlellus Sc.

Catoptria margaritella D.u.Sch.

Donacaula mucronella D.u.Sch.

Aphomia sociella L.

Geometridae

Eulithis mellinata L.

Chloroclysta truncata Hafng.

Horisme tersata D.u.Sch.

Catarhoe cuculata Hafn.

Epirrhoe alternata Müll.

Sterrhæ aversata L.

Scopula immutata L.

Semiothisa alternaria Hb.

Opisthograptis luteolata L.

Ematurga atomaria L.

Cabera pusaria L.

Thyatiridae

Thyatira batis L.

Habrosyne pyritoides Hafng.

Notodontidae

Ptilodon capucina L. (= camelina L.)

Arctiidae

Eilema caniola Hb.

Spilarctia lubricipeda L.

Noctuidae

Scotia ipsilon Hfng.

" exclamationis L.

Ochropleura plecta L.
Noctua pronuba L.
Paradiarsia punicea Hb.
Diarsia rubi View.
Amathes c-nigrum L.
Mamestra spendens Hb.
Mythimna pudorina Schiff.
" impura Hb.
Oligia strigilis L.
" versicolor Bkh.
Phlogophora meticulosa L.
Axylia putris L.
Eustrotia uncula Cl.
" olivana D.u.Sch.
Earias chlorana L.
Autographa gamma L.
Ectypa glyphica L.
Lygephila pastinum Tr.
Laspeyria flexula D.u.Sch.
Rivula sericealis Sc.
Zanclognatha tarsicrinalis Kn.

Sphingidae

Deilephila elpenor L.

Lasiocampidae

Macrothylacia rubi L. (Eier)

Saturniidae

Eudia pavonia L. (Raupe)

Hesperiidae

Ochlodes venata Brenn. u. Grey.

Pieridae

Pieris napi L.

Gonepteryx rhamni L. (Raupe)

Satyridae

Coenonympha tullia Müll.

Nymphalidae

Melitaea diamina Lang.

Brenthis ino Rott.

Lycaenidae

Cyaniris semiargus Rott.

Prof. Dr. W. Sauter
Entomol. Institut der ETH
Universitätsstr. 2, Zürich

A. Versammlungen

Auch dieses Jahr fanden wiederum die Generalversammlung und 9 Monatsversammlungen in unserem Lokal statt, wobei im Durchschnitt 19 Mitglieder und 1 Gast anwesend waren. Es wurden folgende Vorträge resp. Kurzreferate gehalten:

BLUMENTHAL, CARL L.	Carabologische Reisen in die Türkei und den Iran
DE BROS, EMANUEL	Reise im April 1975 nach Nepal, von Khatmandu bis Everest-Basislager auf 5600 m ü.M.
BUSER, HEINZ	Entomologische Farbdias
Dres. EGLIN, W. und HEINERTZ, R.	Mit dem Dachs auf Insektenfang
Dr. FLUECKIGER, R.	Entomologische Farbdias
Dr. GYGER, H.P.	Die primär flügellosen Insekten; ihre umstrittene systematische Stellung; ihre postembryonale Entwicklung
HUNZIKER, PETER	Schmetterlingsfang im Unterwallis
WUNDERLIN, W.	Entomologische Farbdias
Dr. WYNIGER, RENE	Diavortrag über: a) Milben und Milbenzuchten b) Pilz- und Insektenschutz in Sammlungen

Zudem hatte uns die Naturforschende Gesellschaft ins Naturhistorische Museum Basel zum Vortrag von

Dr. EBERT, G. Vom Terai zum Kumbu-Himal
eingeladen.

Im Anschluss an den 50. Insekten-Kauf- und Tauschtag fand dieses Jahr wieder einmal ein "Tauschtagbummel" statt, der uns nach Muttenz führte und an dem 34 Mitglieder und Angehörige teilnahmen.

B. Vorstand

Der Vorstand musste sich im Berichtsjahr 4 mal versammeln, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Allen Vorstandsmitgliedern möchte ich für die gute und grosse Arbeit, die sie auch dieses Jahr wieder für die Gesellschaft geleistet haben, herzlich danken.

C. Exkursionen und Tagungen

1) Neben den Exkursionen, die unsere Mitglieder auf eigene Faust unternahmen, wurden letztes Jahr wieder 2 Exkursionen organisiert, wobei leider der Lichtfangabend vom 23.8. in Sissach förmlich ins Wasser fiel, während an der Exkursion auf den Bollenberg, die wetterbedingt ebenfalls vom 1. auf den 8. Juni verschoben werden musste, doch insgesamt 11 Personen teilnahmen.

2) Es war die 9. Arbeitstagung der Entomologischen Gesellschaften von Zürich und Basel, die am 14./16. Juni auf dem Leuenberg ob Hölstein/BL stattfand. Alle Teilnehmer, von unserer Gesellschaft waren es leider sehr wenige, waren von dieser Tagung begeistert. Der Eröffnungsvortrag von Herrn A. KREBS, Erlebnisse in einer Kiesgrube, wie auch der Lichtfang am Abend, waren ein Erfolg. Am Sonntag wurde eifrig Tagfang betrieben und viele konnten ihre Kenntnisse über das Photographieren von Insekten erweitern. Kartierung von Insekten war die Ueberschrift des Vortrages von Hr. Prof. Dr. SAUTER, der uns mit der angelaufenen internationalen Bestandesaufnahme der Insekten Europas bekannt machte und uns alle zur Mitarbeit aufforderte.

D. 50. Insekten-Kauf- und Tauschtag

Seit 50 Jahren ohne jeglichen Unterbruch findet in Basel unser "Tauschtag" statt. Dieses Jahr konnten wir in der Halle 10 der Schweizerischen Mustermesse am 27./28. September eine noch nie erreichte Anzahl Aussteller und Besucher feststellen. Viele bekannte Gesichter und Freunde aus vielen Ländern Europas gaben uns die Ehre ihres Besuches. Dank der Mitarbeit aller Vorstandskollegen und einiger Mitglieder verlief auch dieser Jubiläumstauschtag reibungslos. Ich möchte allen, die sich an der Durchführung dieses Tauschtages in irgend einer Form beteiligt haben, meinen herzlichen Dank aussprechen.

E. Sammlungen

Die Sammlungen haben im vergangenen Jahr keinen Zuwachs erhalten. Sie wurden wie immer von den beauftragten Sammlungswarten betreut. Frau Groenhagen und Herr E. de Bros haben die grosse Aufgabe übernommen, aus den verschiedenen Schmetterlingssammlungen eine einheitliche Bestimmungssammlung zusammenzustellen, mit dem Zweck, die Uebersicht und die Vergleichbarkeit der Tiere zu verbessern. Auch an dieser Stelle möchte ich allen, die an der Sammlung gearbeitet haben, herzlich danken.

G. Mitteilungen der EGB

Der im Berichtsjahr erschienene 25. Jahrgang unserer Mitteilungen enthielt auf insgesamt 116 Seiten 10 Originalarbeiten, wovon 6 Schmetterlinge, 3 Käfer und eine Köcherfliegen betrafen. 6 Einsendungen betrafen die Rubrik Gesellschaftschronik und 2 waren Literaturbesprechungen. Dagegen wurde die Rubrik Entomologische Notizen nicht benutzt. Der altbewährten Redaktionskommission danke ich für ihre gute Arbeit und das pünktliche Erscheinen der einzelnen Hefte.

H. Mitgliederbestand

Auch dieses Jahr sind wieder neue Mitglieder in unsere Gesellschaft aufgenommen worden. Der Mitgliederbestand beträgt nunmehr:

Aktivmitglieder	101
Ehrenmitglieder	7
Passivmitglieder	118
Freimitglieder	15
Kollektivmitglieder	3
Gönner	3
T o t a l	<u>246</u>

Kurz vor Jahresende verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Herr Dr. F. Benz. Sein Wirken für die Gesellschaft wird in unseren Mitteilungen noch gewürdigt werden. Den Hinterbliebenen möchte ich mein herzliches Beileid aussprechen.

J. Aktivität

Nach einjähriger Amtszeit als Präsident muss ich leider feststellen, dass die immense Arbeit, die vom Vorstand geleistet wird, sich nicht fruchtbar auf unsere vielen Mitglieder abfärbt. Trotz sicher attraktiven und lehrreichen Vorträgen lässt insbesondere der Besuch unserer Monatsversammlungen sehr zu wünschen übrig. Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn sich wieder eine vermehrte Aktivität und Beteiligung an unseren Veranstaltungen seitens der Mitglieder abzeichnen würde. Jeder einzelne sei hiermit aufgerufen, sich zu überlegen, ob nicht auch er vermehrt in Form von Vorträgen und aber auch mit dem Besuchen der Versammlungen dazu beitragen könnte, dass die Gesellschaft wieder mehr Leben und Aktivität erhält. Die Entomologie hat auch in der heutigen Zeit noch nichts von ihrer Aktualität verloren und verdient von allen Interessierten gehegt und gepflegt zu werden.

Basel, den 13. Februar 1976

Der Präsident: P. Hunziker

Herausgeber:	ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL Domizil: Färberstrasse 1, CH-4047 B a s e l, Postfach 70, Basel 21
Redaktion:	E. de Bros, Lic.jur., Rebgasse 28, CH-4102 Binningen, Dr. h.c.R. Wyniger, Lavaterstrasse 54, CH-4127 Birsfelden, Dr. R. Heinertz, Güterstr. 233, CH-4053 Basel,
Repro und Druck:	H. Bischof, Offsetdruckerei, CH-4125 Riehen.
